

Palästinenser Mohamed Jabaly: Im Norwegen gefangen, aber unbesiegt!

Palästinensischer Filmemacher Mohamed Jabaly bleibt in Norwegen gestrandet, während sein Dokumentarfilm über Gaza international gefeiert wird.

Norwegen -

Ein palästinensischer Filmemacher kämpft ums Überleben in Norwegen!

Mohamed Jabaly, ein talentierter palästinensischer Regisseur, erlebt das Abenteuer seines Lebens – und das in einem Moment, der alles verändert! Zum ersten Mal verlässt er seine Heimat Gaza, um an einem Film-Austausch in Norwegen teilzunehmen. Doch was als aufregende Reise beginnt, verwandelt sich schnell in einen Albtraum. Die Grenzen schließen sich, und plötzlich ist Jabaly in der eisigen Arktis gefangen!

Die frostigen Temperaturen Norwegens sind nicht das einzige, was ihm zu schaffen macht. Jabaly wird die Arbeitserlaubnis verweigert und erhält den Befehl, das Land zu verlassen. Wo soll er hin? Er hat keinen Platz mehr, an den er zurückkehren kann. Mit einem unerschütterlichen Willen kämpft er gegen diese Entscheidung an und reicht einen Einspruch nach dem anderen ein.

Ein Dokumentarfilm, der die Welt erobert

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Norwegen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at